

## Regensberg – Dokumentensammlung

Diese Sammlung bietet Materialien zur heute unscheinbaren, aber geschichtsträchtigen Burgruine Regensberg. Sie liegt in der Nähe vom Katzensee im Limmattal, unweit der Zürcher Stadtgrenze bei Affoltern. Die Abbildungen sind verlinkt auf die Plattformen für digitalisierte Originaldokumente in Schweizerischen Bibliotheken und Archiven [e-manuscripta.ch](http://e-manuscripta.ch), [e-rara.ch](http://e-rara.ch) oder [e-periodica.ch](http://e-periodica.ch), zwei Abbildungen lassen sich über die Recherche-Plattform [swisscovery.ch](http://swisscovery.ch) aufrufen.

Erstellt: Dezember 2024 Aktualisiert:



[J. M. Usteri del.; F. Hegi sculp.]: [Die Ruine Regensberg am Katzensee, 1268]; [Schweiz], [1811].

Druckgrafik: Aquatinta, koloriert; Bild: 7,7 x 12,5 cm; Platte: 9,5 x 14,5 cm; Blatt: 11 x 16,2 cm.

Künstler: Johann Martin Usteri, 1763-1827 ([Link](#)); Radierer: Franz Hegi, 1774-1850 ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, Apz 619: 3

Publiziert auf e-rara.ch ([Link](#))



I. Melchior Füsslin del.; Andreas Hoffer sculps.; Mart. Engelbrecht excud.: Vetus Burgistabulum libb. baronum de Regensperg ad ripam lacus catorum = Der alte Burgstall der Freyherrn v. Regensperg, ligt unten an dem Kazen See. A.V. [i. e. Augsburg], [ca. 1720]. Druckgraphik: Radierung; Bild: 17,8 x 29,1 cm; Platte: 20,5 x 30,1 cm, Blatt: 24,4 x 39,4 cm.

Künstler: Johann Melchior Füssli, 1677-1736 ([Link](#)); Radierer: Andreas Hofer, ca. Mitte 18. Jh.;  
 Drucker: Martin Engelbrecht, 1684-1756 ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, ZH, Alt Regensberg I, 11

Publiziert auf e-rara.ch ([Link](#))

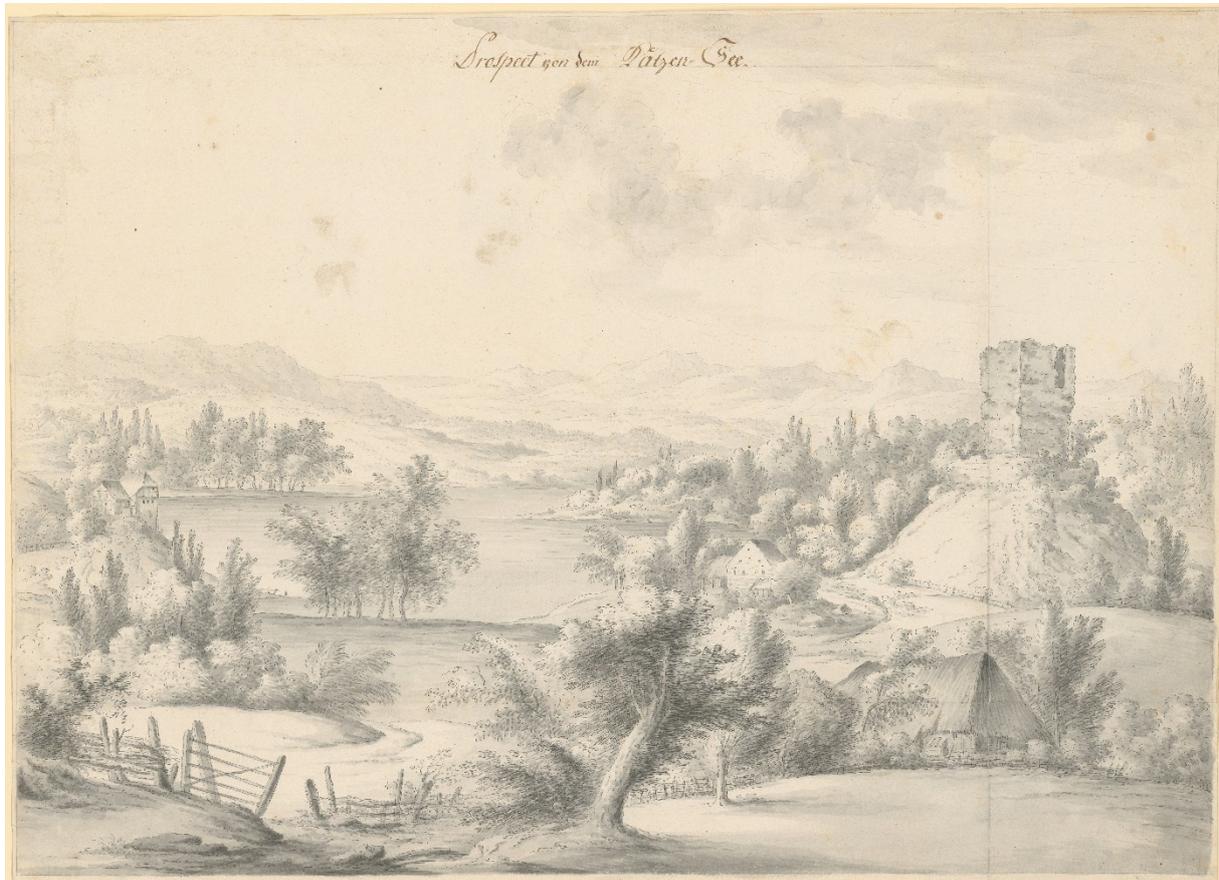


M. Engelbrecht exc.: Rudera von Alt-Regensperg im Canton Zürich; A. V. [i. e. Augsburg], [zwischen 1720 und 1750]. Druckgraphik: Radierung, koloriert; Bild: 16,9 x 22,1 cm; Blatt: 23,9 x 31,7 cm.

Drucker: Martin Engelbrecht, 1684-1756 ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, ZH, Alt Regensperg I, 15

Publiziert auf e-rara.ch ([Link](#))



Daniel Düringer: Prospect von dem Käthen-See; [Schweiz], [zwischen 1750 und 1780?]. Zeichnung:  
Feder in Schwarz, Pinsel in Grau; 32 x 45,4 cm.  
Künstler: Daniel Düringer, 1720-1786 ([Link](#))  
Signatur: Zentralbibliothek Zürich, STF Düringer, Daniel XX, I, 37  
Publiziert auf e-manuscripta.ch ([Link](#))



H. Fuessli del.: Vieux Regensperg au Canton de Zurich; [Zürich], [zwischen 1795 und 1829].  
Druckgraphik: Umrissradierung, koloriert; Bild: 14,1 x 20,4 cm; Blatt: 21,7 x 27 cm.  
Künstler: Heinrich Füssli, 1755-1829 ([Link](#))  
Signatur: Zentralbibliothek Zürich, Zürich, Alt-Regensberg I, 20 Pp A3  
Publiziert auf [swisscovery.ch](http://swisscovery.ch) ([Link](#))



Joh. Meyer: Die alte Burg: Regenspurg am Katzensee; [Schweiz], 1672. Zeichnung: Feder in Schwarz, grau laviert; Bild und Blatt: 15,9 x 24,6 cm; Unterlage: 18,9 x 25,7 cm.

Künstler: Johann Meyer, 1655-1712 ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, ZH, Alt-Regensberg I, 5 Pp

Publiziert auf e-manuscripta.ch ([Link](#))



Prospect und Rudera des Burgstals Regensperg am Katzen-See. Cant. Zürich. Paralleltitel: Vue et Masure du Château ruiné de Regensperg au Katzen-See, dans le Canton de Zurich; [Zürich]: D. Herrliberger Excud Cum Priv., [zwischen 1740 und 1770]. Druckgrafik: Radierung; Bild: 14,8 x 21,5 cm; Blatt: 16,2 x 21,8 cm.

Herausgeber: David Herrliberger, 1697-1777 ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, STF VII, 12

Publiziert auf e-rara.ch ([Link](#))



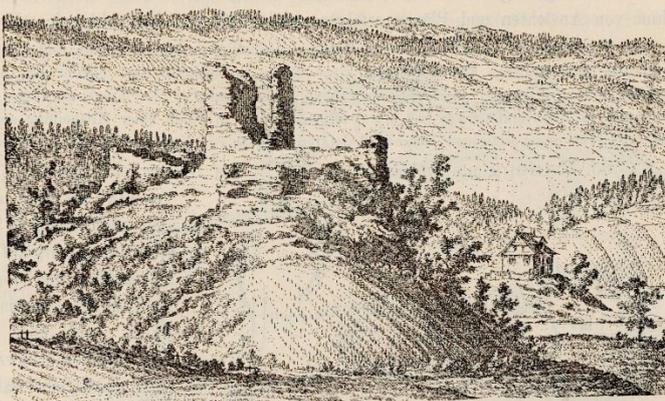
Anonym: Alten-Regensperg; [Schweiz], [zwischen 1700 und 1750?]. Zeichnung: Feder in Braun, laviert; Bild: 21,2 x 27,3 cm; Blatt; 25,2 x 51,3 cm.

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, PAS 5

Publiziert auf e-manuscripta.ch ([Link](#))



berg brachte die Burg um 1453 ihrem Gemahle Joh. Schwend dem Langen zu, dieser verkaufte die Besetzung 1458 an den reichen Rudolf Mötteli, welcher bedeutende Verbesserungen an Burg und Gütern vornahm, seinen Besitz aber in Folge vertraglichen Vorkaufsrechtes und Zuges 1468 dem Landesherrn, der Stadt Zürich, überlassen musste, da er das Zürcher Bürgerrecht aufgegeben hatte. (Vgl. die Abhandlung von Dr. Rob. Durrer im

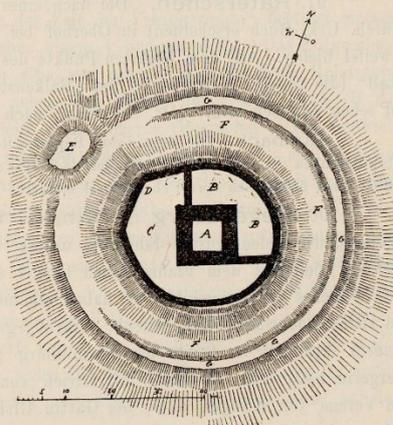


No. 42. Ansicht der Burgruine Alt-Regensberg. Nach einem Kupferstiche aus dem XVIII. Jahrhundert.

Geschichtsfreund der V Orte. Bd. 48 und 49.) Zürich liess seine neue Vogtei durch einen Rathsherrn von der Stadt aus verwalten.

Die Burg lag auf einem nach allen Seiten steil abfallenden, nur nach Südosten mit dem langgestreckten Burghölzli verbundenen Hügel beim Hofe „Alten Burg“ am Katzensee. Sie gehörte schon ihrer Anlage nach einem sehr frühen Zeitalter an. Wie bei Henggart (s. S. 323 (31)) wurde der Hügel steil abgeboischt und durch einen in halber Höhe eingeschnittenen Trockengraben (*F*) mit nach aussen aufgeworfenem Ringwalle (*G*) befestigt. Auf der Spitze des Hügel erhub sich der weithinschauende Wohnturm (*A*). Die Anlage entspricht den französischen Burgen des IX. Jahrhunderts (vgl. S. 265), nur war selbstverständlich in unserm hügelreichen Lande die Errichtung eines Erdhaufens nicht nöthig.

Der mächtige Wohnturm (*A*) mass m. 12,90 im Gevierte, bei einer Mauerdicke von m. 3,30. Er trug ursprünglich gewiss schon oben ein oder zwei ausladende Wohngeschosse (Obergaden) wie auf Mörsberg und Pfungen; noch Mötteli scheint dieselben erneuert zu haben, wie er auch den im untern Theile des Thurmes aufgehäuften Schutt hatte herausräumen lassen. — Auf dem Dachboden befand sich ein Lastenaufzug, eine „Winde“. (Von solchen Aufzügen kommt auch in Wohnhäusern der Name „Windboden“, „Winde“.)



No. 43. Grundrisskizze der Burg Alt-Regensberg. Aufgenommen 1892.

H. Zeller-Werdmüller: Zürcherische Burgen, in: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich; Band XXIII, Heft 7; Zürich: Commission bei Fäsi und Beer, Druck von David Bürkli in Zürich, 1895. Artikel zu Regensberg ab Seite 353.

Autor: Heinrich Zeller-Werdmüller, 1844-1903 ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, IV GG 70

Publiziert auf e-periodica.ch ([Link](#))



Ruine nach diesem Bilde; [Schweiz], [1902]. Ansichtskarte: Fotografie, Silbergelatineabzug; Bild: 8,9 x 13,9 cm; Blatt: 8,9 x 13,9 cm;

Vorbesitzer: Gebrüder Künzli Aktiengesellschaft, Kunstverlag ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, Künzli I ZH Altburg 1

Publiziert auf e-manuscripta.ch ([Link](#))



M. Pfeninger del: Vue et Masure de Chateau ruiné de Regensperg dans le Canton de Zurich; [Zürich], [zwischen 1780 und 1790]. Zeichnung: Röteli; Bild: 17,1 x 25,9 cm; Blatt: 28,5 x 37,4 cm.

Künstler: Matthias Pfenninger, 1739-1813 ([Link](#))

Signatur: Zentralbibliothek Zürich, Zürich, Alt-Regensberg I, 10a Pp A3

Publiziert auf [swisscovery.ch](http://swisscovery.ch) ([Link](#))

Chris Bünter